



Niederösterreichischer Bridge-Verband

## PROKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG DES NÖBV

im Cafe-Restaurant FISCHERHÜTTE 1190 Wien,

am 18. Mai 1996

Beginn: 11 Uhr

Anwesende:		Datum	
Ing. Wolfgang SEMMELRATH	Präsident		1 Stimme
Dipl. Ing. Heinrich GAENGER	Sportkapitän		1 Stimme
Dorith SCHWARZ	Schriftführer		1 Stimme
Dipl. Ing. Herbert HALAT	ED-PB-Ausschuß		2 Stimmen
Herbert ROBISCH	Rechnungsprüfer		<u>0</u>
			5 Stimmen

entschuldigt: Mag. Burkhard SCHINDLEGGER  
Margit PLATZER

Clubvertretungen:

Monika ROBISCH	BCP	15 Stimmen
Dipl. Ing. Heinrich GAENGER	KBC	<u>14 Stimmen</u>
		29 Stimmen

BC Baden entschuldigt (3 Stimmen)  
St. Pölten entschuldigt (2 Stimmen)  
MBC entschuldigt (5 Stimmen)  
Waldviertel entschuldigt (2 Stimmen)

Derzeitige Verbandsangehörige: 407

- Eröffnung der Generalversammlung  
Herr Semmelrath begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung.
- Beschlußfähigkeit  
Zum offiziellen Beginn um 11 Uhr war die Beschlußfähigkeit der Generalversammlung noch nicht gegeben, es wurde daher der Beginn um 30 Minuten verschoben.
- Genehmigung des Protokolls der GV vom 6. Mai 1995  
Das geänderte Protokoll über das Geschäftsjahr 1994 wurde auf Antrag von Frau Robisch genehmigt.
- Geschäftsbericht des Vorstandes  
Der Präsident berichtet, daß im abgelaufenen Geschäftsjahr 3 Vorstandssitzungen und 2 Sportausschußsitzungen abgehalten wurden. Es wurde auch der Kontakt mit dem Wr. Verband gepflegt, weiters wurden Arbeitssitzungen mit Herrn Ing. Babsch abgehalten sowie mit Fam. Knoll -Loiben. Die Gespräche wurden zu aller Zufriedenheit geführt. Als Unkostenbeitrag für Knoll-Loiben muß mit ca. öS 20.000,- gerechnet werden. Herr

Semmelrath berichtete über Loiben 95. Die Beteiligung ist gegenüber 94 leicht zurückgegangen, dennoch sind netto öS 70.000,- übriggeblieben.

Bericht des Kassiers: (läßt sich entschuldigen)

Aus dem Jahr 94 wurden öS 30.000,- bar und ein Wertpapierdepot mit öS 105.000,- übernommen. Es wurden an Vereine die Sockelbeträge für 94 ausbezahlt, für 95 jedoch sind diese noch offen. Verschiedene Subventionen für Bridgekurse etc (von ca öS 8.000,-) wurden ausbezahlt, sowohl bei der Team- als auch bei der Paarmeisterschaft wurden Gutscheine in Höhe von öS 22.000,- ausgegeben, wovon noch einige im Umlauf sind. Es wurde eine Inventurliste erstellt mit einem Schätzwert von öS 54.000,-. Bei der anschließenden Diskussion vertrat Herr Robisch die Ansicht, daß die Sockelbeträge (Überschuß aus Loiben) nur an jene NÖBV-Mitgliedervereine ausbezahlt werden sollen, welche gegenüber dem NÖBV auch entsprechendes Interesse bekunden. Heute z.B. sind nur zwei der sechs Klubvertreter anwesend. Allgemeine Zustimmung. Weiters sollte in Zukunft die Errechnung der Entschädigung für Herrn Babsch (23% des theoretischen Nenngeldes) nicht von der theoretischen sondern von der tatsächlichen Nenngeldhöhe abhängig sein. (Allenfalls höherer Prozentsatz).

Bericht des Sportkapitäns, bzw. des Sportausschußvorsitzenden:

Herr Gaenger berichtet von der abgelaufenen NÖ-Teammeisterschaft welche problemlos funktionierte, die Zahl der Teams waren leicht angestiegen gegenüber dem Vorjahr, wir spielten erstmals in 4 Gruppen: 3 Gruppen zu je 6 Teams und eine Gruppe zu 4 Teams. Für die kommende Spielsaison wird es drei verschiedene Spielorte geben und zwar: Haus Frieden, Hotel Modul, und Megafun. Das Nichtantreten des BC-Waldviertel bei der Teammeisterschaft wurde dem Sportkapitän nicht mitgeteilt sondern nur dem Turnierleiter. Die Ausschreibung wird dahingehend geändert, daß in Zukunft vorzeitiges Ausscheiden zuerst dem NÖBV-Sportkapitän mitzuteilen ist. Weiters ersucht der Sportkapitän die Sportwarte ~~eines Teams~~ der Clubs, mit den Kapitänen der Teams vor Beginn der Meisterschaft eine Sitzung abzuhalten und die wesentlichen Punkte der Ausschreibung bekanntzugeben und diese seitens der Teilnehmer auch zur Kenntnis zu nehmen. Herr Babsch teilt mit, daß in der Zeit von 19.00 Uhr bis 19.20 Uhr und von 21.00 Uhr bis 21.20 Uhr im Spielraum „Rauchverbot“ geplant ist.

5. Bericht der Ausschüsse

Herr Halat berichtet, daß weder der Ehren- Disziplinar- noch der Protest und Beglaubigungsausschuß im Geschäftsjahr 1995 tätig werden mußte.

6. Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Robisch hat die Kassa geprüft und für in Ordnung befunden. Der Bargeldbestand per 31.12.1995 ist: öS 30.986,- und Sparguthaben öS 160.000,-. Die Teammeisterschaft ergab einen Überschuß von öS 6.000,- wovon allerdings noch die Preise und Pokale bezahlt werden müssen.

7. Entlastung des Vorstandes

Herr Robisch stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers. Der Antrag wird einstimmig (29 Stimmen der Mitglieder) angenommen.

Frau Robisch stellt sodann den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse. Alle Anträge werden einstimmig angenommen.

Herr Semmelrath bedankt sich bei den Funktionären für die Tätigkeit. Es wird erwogen die nächste Generalversammlung in Verbindung mit den Mödlinger Bridgetagen abzuhalten. Frau Platzer als Kassier hat leider für die nächste Funktionsperiode Ihren Rücktritt angemeldet.

8. Budgetvorschau 1996

Der Budgetentwurf liegt bei, es wird auf geringfügige Abweichungen hingewiesen bezüglich Büromiete und Sockelbeträge für die Mitglieder.

9. Anträge an die Generalversammlung

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

10. Abänderung des Punkt 10 der Tagesordnung auf: Diskussion über Statutenänderung

Es werden die beabsichtigten geänderten Statuten( von Dr. Remmel verfaßt) an die Verbandsmitglieder verschickt und um Stellungnahme bis 31.7.1996 ersucht. Der Beschluß über die Statutenänderung könnte sodann in einer außerordentlichen Generalversammlung mit nur einem Tagesordnungspunkt behandelt werden.

In den neuen Statuten sollten, -das ergab die abgehaltene Diskussion- vorallem verankert sein: Position des NÖBV im ÖBV

Vertretung der NÖ-Vereine durch NÖBV,

Koordinierung und Übereinstimmung zwischen ÖBV-NÖBV-Statuten,

Namensänderung auf:

NIEDERÖSTERREICHISCHER BRIDGESSPORTVERBAND

Ende der GV um 13 Uhr

Beilagen:

Budgetentwurf

Inventurliste

Mödling, 7.6.1996

ds